



Qualitätssicherung. **Vom Landwirt bis zur Ladentheke.**



**QS. Ihr Prüfsystem
für Lebensmittel.**

Pressemitteilung

QS veröffentlicht „Statusbericht QS-Antibiotika-monitoring“

Fünf Jahre Eigeninitiative der Wirtschaft zahlen sich aus

Die Wirtschaft hat mit der Eigeninitiative zur Erfassung und Auswertung der Antibiotikamengen in der Nutztierhaltung seit 2012 viel erreicht. Transparenz für die Branche sowie nachvollziehbare Vergleichsmöglichkeiten für Tierhalter und Tierärzte wurden geschaffen. Der Einsatz von Antibiotika in der Nutztierhaltung ist deutlich zurückgegangen. Der „Statusbericht QS-Antibiotikamonitoring“, den die QS Qualität und Sicherheit GmbH nun veröffentlicht hat, bietet einen Überblick über die erzielten Ergebnisse seit Beginn der Datenerfassung.

2012 hat die Wirtschaft über QS das Antibiotikamonitoring bei Mastgeflügel und Mastschweinen eingeführt. Es ist gelungen, die praktizierenden Tierärzte aktiv daran zu beteiligen. Sämtliche Antibiotikaabgaben für Sauen, Saugferkel und Aufzuchtferkel sowie für Mastkälber werden seit 2014 ebenfalls erfasst. Die Bilanz der letzten fünf Jahre kann sich sehen lassen: Über 2.300 Tierärzte geben die Daten zur Abgabe von Antibiotika in die QS-Antibiotikadatenbank ein. Mehr als 2,1 Millionen Behandlungsbelege sind bisher erfasst und ausgewertet worden: ein umfassender, überbetrieblicher Datenbestand.

Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes findet statt

Alle Tierhalter erhalten quartalsweise eine Rückmeldung über ihre Auswertungsergebnisse zum Antibiotikaeinsatz. Die fortlaufende Auswertung der Daten belegt: Tierhalter und Tierärzte setzen erfolgreich Maßnahmen zur Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes um. Allein im letzten Jahr sank die Menge der in den Schweine und Geflügel haltenden Betrieben im QS-System eingesetzten Antibiotika um 21,5 Prozent (von 697 Tonnen auf 547 Tonnen). Gemäß der Erfassung nach der DIMDI-Arzneimittelverordnung hat sich die Gesamtmenge der an die Tierärzte abgegebenen Antibiotika von 1.706 Tonnen im Jahr 2011 auf 805 Tonnen in 2015 reduziert. Die Menge hat sich in diesen fünf Jahren halbiert.

Kritische Antibiotika im Fokus

Seit November 2015 wird Tierhaltern und Tierärzten ein zusätzlicher spezifischer Therapieindex für die Gruppe der kritischen Antibiotika (sog. Reserveantibiotika) berechnet. Die Auswertungen diesbezüglich zeigen: Die bei Schweinen und Geflügel eingesetzten Mengen kritischer Antibiotika sind in den Betrieben im QS-System rückläufig. 6,57 Tonnen 2015 gegenüber 7,65 Tonnen im Jahr 2014 – ein Minus von 14,1 Prozent. Das zeigt: gerade auch mit Antibiotika, die für die Humanmedizin von großer Bedeutung sind, wird von den Betrieben im QS-System sorgsam umgegangen.

Bonn, 22.09.2016

**QS Qualität und
Sicherheit GmbH**

Schedestraße 1-3
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 35068-0
Fax +49 (0)228 35068-10

presse@q-s.de
www.q-s.de



Qualitätssicherung. **Vom Landwirt bis zur Ladentheke.**

Seite 2 von 3



QS. Ihr Prüfsystem
für Lebensmittel.

Pressemitteilung

QS-Fachbeiräte beschließen Fortsetzung

Die QS-Fachbeiräte Rind/Schwein sowie Geflügel haben in ihren letzten Sitzungen Mitte September ihre Anerkennung für die großen Erfolge des Antibiotikamonitoring-Programms ausgesprochen. Es wurde beschlossen, die Antibiotikadatenbank für weitere fünf Jahre fortzuführen. Auf diese Weise kann die Entwicklung zu einer konsequent praxisgerechten Beraterdatenbank vorangebracht werden.

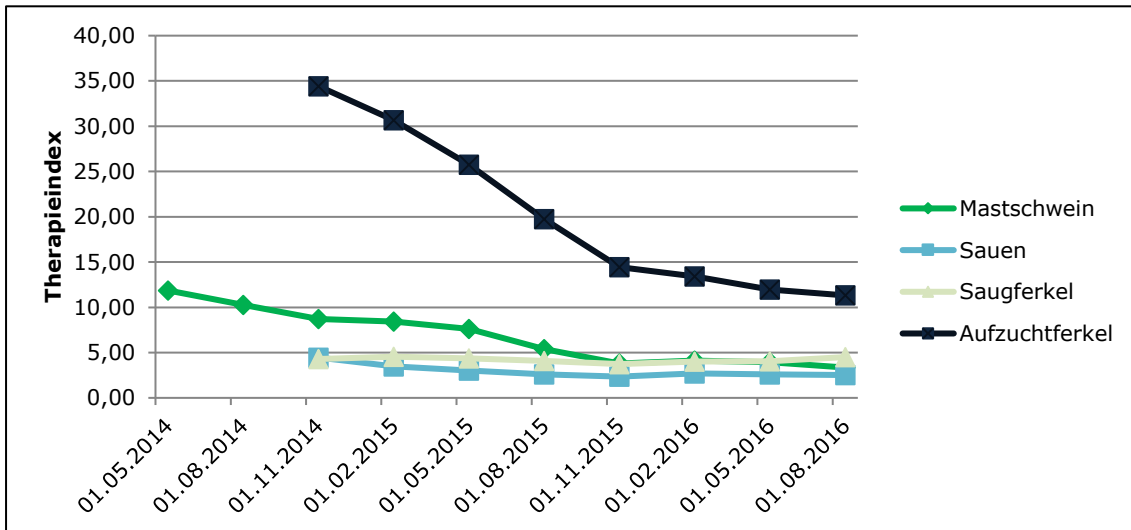


Abb.1: Entwicklung des Therapieindex (3. Quartil) beim Schwein

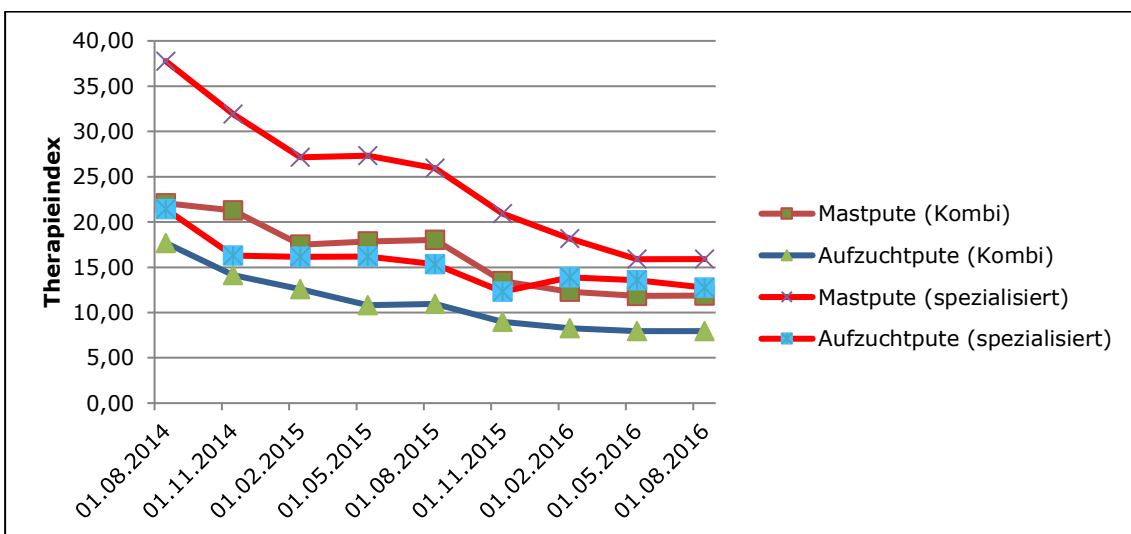


Abb. 2: Entwicklung des Therapieindex (3. Quartil) bei Puten



Qualitätssicherung. **Vom Landwirt bis zur Ladentheke.**

Seite 3 von 3



**QS. Ihr Prüfsystem
für Lebensmittel.**

Pressemitteilung

Der „Statusbericht Antibiotikamonitoring“ finden Sie im Anhang dieser Pressemitteilung und auf der Webseite der QS Qualität und Sicherheit GmbH unter www.q-s.de/presse-newsroom.

Die QS Qualität und Sicherheit GmbH ist Systemgeber und Träger des QS-Prüfsystems für Lebensmittel. Die von QS definierten Standards legen für alle Stufen der Wertschöpfungskette – von der Futtermittelwirtschaft bis zum Lebensmitteleinzelhandel – strenge, nachprüfbare Produktionskriterien fest. Die stufenübergreifende Überwachung dieser Kriterien sowie die Rückverfolgbarkeit der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und der daraus hergestellten Lebensmittel kennzeichnen das System. Mehr als 109.000 Unternehmen aus den Bereichen Futtermittel, Landwirtschaft, Schlachtung/Zerlegung, Verarbeitung, Fleischerhandwerk, Großhandel und Lebensmitteleinzelhandel sowie nahezu 23.000 Unternehmen aus dem Bereich Frisches Obst, Gemüse, Kartoffeln haben sich bislang für die Teilnahme am QS-Prüfsystem für Lebensmittel entschieden.

Ihre Ansprechpartnerin:

Caroline Thiesmeier

QS Qualität und Sicherheit GmbH
Schedestraße 1 – 3
53113 Bonn

Tel +49 (0) 228 35068-153
E-Mail presse@q-s.de
Internet www.q-s.de